



Presseinformation

WIFO trauert um Rudolf Hundstorfer

Unerwartetes Ableben des ehemaligen Vorstandsmitglieds sorgt für tiefe Betroffenheit am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung

"Mit Rudolf Hundstorfer verliert Österreich einen leidenschaftlichen Sozialpartner, der sich zeitlebens für eine positive Entwicklung unserer Volkswirtschaft stark gemacht hat. So spielte er als allseits anerkannter Sozialminister eine zentrale Rolle bei der erfolgreichen Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise ab dem Jahr 2008", erklärte WIFO-Leiter Christoph Badelt in einer Stellungnahme nach Bekanntwerden der traurigen Nachricht.

Auch als Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) und WIFO-Vorstandsmitglied (2006 bis 2008) trat Hundstorfer stets für eine evidenzbasierte Politik und eine unabhängige Wirtschaftsforschung ein. "Er war immer darum bemüht, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und schaffte es mit seinem lösungsorientierten und sachlichen Stil, ideologische Gräben zu überwinden", so Badelt, der allen Angehörigen und Freunden sein tiefstes Beileid bekundete.

Wien, am 21. August 2019

Rückfragen bitte an Markus Kiesenhofer, BA, MA, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (1) 798 26 01-291, markus.kiesenhofer@wifo.ac.at